Von Wahnsinn und Wahrheiten

Zum RPG "Höllenschlund"

Von Assija

Kapitel 4: Danach

Ich renne über die Straßen... durch die Nacht...
Mein Atme ist so schnell das ich meine gar keine Luft mehr zu bekommen.
Ich könnte schreien aber es würde nichts bringen...

Ich renne... renne weg... renne davon... nur weiß ich nicht vor was.
Erschöpft bleibe ich an einener Häuserecke stehen, lehne mich an den kühlen Stein.
Und da ist sie wieder... diese seltsame schleichende Anwesenheit irgendwo am Rande
meiner Wahrnehmung.

Ich will weiterrennen... doch bis jetzt habe ich sie selbst nach 2 Stunden rennen nicht
abhängen können....

Erschöpft sinke ich auf die Erde.
Flucht ist zwecklos!!!

(anm: Widerstand ist zwecklos... wir sind die Bork und wir werden sie assimilieren)

Was willst du???

Dich ... aber ich dachte das sei klar!!!

Unglaube liegt in meinem Blick.

*Es war bestand unseres Paktes... du hast dir etwas Gewünscht... und du hast es
bekommen... aber das heißt noch lange nicht das ich jetzt nicht deine Schuld bei mir
einlöse*

Und die wäre???

*Dich... und zwar bis zu deinem Tod... gehörst du mir MUHHHAMUHHAMUHAA
*irres lachen**

Der reine Schock fließt durch meinen Geist...

Wie kannst du nur!!!

Alles was du willst... nur zahl den preis dafür... in deinem Falle... kannst du noch so viel mehr haben als Freiheit und Rache... du mußt nur darum bitten.

Was sollte ich mir noch wünschen... ich kann mich nicht mal an meiner Vergangenheit erinnern... ich weiß nicht ob ich Freunde oder Familie habe.

Hatte!!! Du hattest... sie in den Fernseher!!

Und Tatsache der Geist ... oder was immer es ist hat gesehen was mir nicht aufgefallen war.

Wir stehen vor... bin ich schon bei wir angelangt... *blubb*... Ich stehe vor einem Videoladen... der verkauft Fernseher und Zugehör.

Es zeigt eine Feuer... noch ehe ich merke was ich überhaupt tue, stehe ich in dem Laden und lausche den Nachrichten.-

"Heute kam es in der zweiten Städtischen Nervenheilanstalt zu einem schrecklichen Unfall, bei dem Ausnahmslos alle Menschen in dem Haus gestorben sind. ... Spekuliert wird derzeit auf Brandstiftung... Man vermutet das sich jemand an denen im Haus befindlichen Gasleitungen zu schaffen gemacht hat!... Nach den Ursachen wird gesucht.

Zu anderen Nachrichten...

Heute Nachmittag wurde in einer Warschauer Wohnung einge ganze Familie tot aufgefunden .. es wird vermutet das es sich um keinen Raubmord handelt, da in der Wohnung nichts wichtiges fehlte. Nicht einem Geld"

"Verdammt!", rutscht es mir raus...

Instinktiv weiß ich... ich war da gewesen... und ich habe diese Leute getötet... aber es ist so unwichtig wie eine Fliege erschlagen... und nun sagt mir so ein dümmlicher Sprecher in der GLOTZE...

<<< Wärscht dui mal verdammt nicht so dumm gewesen nicht wenigstens GELD zu klauen.... Idiotin!!!!>>>

Ich könnte mir in den Arsch beißen... aber das sähe sicher nicht besonders gut aus.

Die komische Schnepfe in diesem Laden sieht mich dank meiner Bemerkung komisch an.

Und auch bei ihr holt mich der Wunsch sie zu töten.

Ich will schon auf sie losgehen als etwas meine Aufmerksamkeit erregt... es ist ein weinendes Kind.

Es heult und schaut einen Mann an..

Dieser lacht.

"Isch will meinen Lolli wieder!!!"
Was für ein nerviges Kind...

Und der Mann sagt das auch... doch irgendwie fühle ich mich verpflichtet mich einzumischen... auf Seiten des Göres.
Ich geh zu ihm hin... ich fasse nach seiner Hand... warum mach ich das... aber all meine Gedanken scheinen in den Hintergrund zu rücken.

Er dreht sich zu mir um und sieht mich böse an.
Kalte Augen treffen auf Wut.
Auf seine Wut.

Er will mich schlagen... doch irgendetwas hält ihn davon ab.
"Gib dem Kind den Lolly wieder!"

Stimmte kalt wie flüssiger Stichstoff.
Ohne jeden weiteren Widerstand lässt er sich den Lutscher abnehmen.
Das Kind sieht mich verwundert an.

Nimmt den Lutscher von mir entgegen und dankt mir mit einem inreisenden Lächeln.
"Danke... Tante!", ruft er und stürmt in die Mittagssonne hinaus.

Ich folge ihm langsam... und begreife noch immer nicht , was und vor allem warum ich das jetzt gemacht habe...

Ich trette in die Sonne, ihre warmen Strahlen berühren meine Haut... hatte es vor ein Paar Stunden nicht noch geregnet???

Vor mir spielen die kleinen Kinder... und sind glücklich.
Ich wende mich nach einer Seite... und gehe los...
Doch wohin werde ich gehen... wo treibt mich das Etwas in mir hin...ich weiß es leider nicht.

Aber irgendwie scheid es auch zunehmend an Bedeutung zu verlieren.

Ich weiß nicht was mit mir geschieht... aber ich muß es wohl hinnehmene... also mache ich gar nichts... die Frage ist nur... wie lange kann ich den Strom reinen Wahnsinns in mir zähmen...

end 4